

gesetzten Steinrazen ausgeziert / auch dessen Venus-Bild mit Cupido Wasser von sich geben / und in die Schaale ausgiessen / auch nach Belieben durch einen heimlichen Canal das Wasser abgeleitet werden.

Ein anderer dergleichen Bronn mit Neptuno dem Wasser-Gott.

Fig. 24.

Dieser Bronn schicket sich gar wohl zu vorrigem / können in gleicher Correspondenz gesetzt / auch das Wasser / nach Belieben / in diesem angestellet / und mit Muscheln und Steinrazen zierlich ausgefertigt werden.

Ein anderer schöner Bronn mit Bildern und vielen Zierraten.

Fig. 25.

Begegenwärtiger Bronn / wird sehr wohl gegen das Gesicht an Mitte einer Mauer gesetzt / mit Bildern / so Wasser von sich geben / wie auch mit schönen Muscheln und Steinrazen je nach des Künstlers Beliebung ausgefertigt / darvon oder darzu gethan werden.

Ein anderer Bronn mit nackenden Bildern und schönen Wassern.

Fig. 26.

Dieser Bronn kan gleich vorigem (je nachdem es die Gelegenheit des Orts zugeben will) angerichtet und aufs beste ausgezieret werden / erfordert zimlich viel Wasser / hat ein Mannsbild / so durch einen Sack / oder ander grosses Geschirz / viel Wasser ausgiesset / und durch einen doppelten Absatz oder Cascada, solches mit anmutigem Kauschen abfallen läst / worbey sitzen auf beyden Seiten nackende Weiber / so sich gleichsam waschen / baden und abtrüeknen / hat vorher einen schönen Wasserkasten / in dessen Mitte ein Vogel / welcher eine Schlang im Maul hat / so Wasser von sich gibt / auf ein klein Berglein gesetzt ; Auf beyden Seiten hat es auch Löwentöpffe / so Was-

ser in den Kasten ausgiessen / ist oberhalb mit zwey grossen Delphinen gezieret und bedeckt.

Ein schöner grosser kostbarer Haupt-Bronn mit vielem Wasser in Rom.

Fig. 27.

Dieser Bronn hat Papst Sixtus V. Anno 1587. mit grossen Unkosten von Colonna, fast über die zwanzig tausend Schritt leiten / darbey diß Gebäu mit dem Bildnis Moses in der Strassen Pia in Rom aufsetzen und bauen lassen / wie solches aus der übergesetzten Aufschrift zu sehen ist.

Ein ander dergleichen grosser Bronn in Rom.

Fig. 28.

Begegenwärtigen Bronnen hat Papst Paulus V. bey St. Petri montorii auf einem Berg / innerhalb der Stad Rom mit grossen Unkosten aufferbauen lassen / wie auß der beygesetzten Überschrift abzunehmen / welche zu Teutsch also lautet : Daß Pabst Paulus der Fünffte / das aus heilsamen Bronnen bey sammen gebrachte Wasser / auf dem Braccianischen Felde / wie er die alten Ahsientinischen Wasserröhren wieder aufgemacht / und mehr neue darzu gethan / über die fünff und dreissig Meilen geleitet habe / Anno 1612. seines Papstthumbs im siebenden Jahre.

Noch ein schöner Bronn mit zweyen liegenden Bildern in einem Garten zu Tivoli.

Fig. 29.

Dieser Bronn ist schön und kostbar mit einem zierlichen Gebäu / in einem Garten zu Tivoli bey Rom zu ersehen / hat oben den Samson / der die Säulen umfassen / und unten zwey grosse liegende Meerwunder-Bilder / aus dessen untersich habenden Gefässen / eine grosse Quantität Wasser auslaufft / und mit annu-